

[www.sac-basel.ch](http://www.sac-basel.ch)

**Sektion Basel**  
**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 54. Jahrgang

Ausgabe | April–Juni 2022



## APRIL

2.4.	1 Tag	S	Oberalpstock	A,ZS	A	B. Grossglauser
2.4.	3 Tage	S	Skitouren Simplon	C,ZS	A, J	A. Wymann
2.4.	2 Tage	JO_K	U30/ JO Sportkletterwochenende Tessin	5a	A, J	G. Frehner
6.4.	1 Tag	W	Blauen (Dorf) bis Kleinlützel	A,T1	W	S. Bossard
6.4.	1 Tag	W	Jura Wanderung Bourrignon - Pleigne	B,T2	W	P. Welten
7.4.	1 Tag	VW	Sissacherflue, Veteranen-Wanderung 739	A,T1	V	P. Braun
7.4.	1 Tag	Event	Clubversammlung	-	A	P. Welten
8.4.	2 Tage	S	Bishorn	C,ZS	A	U. Renggli
9.4.	2 Tage	S	U30 Skitour für Fortgeschrittene Ringelspitz	C,ZS	A, J	M. Gächter
9.4.	2 Tage	Ku_Kl	Kletterkurs	A,L	A	S. Finus
9.4.	2 Tage	S	Piz Kesch (3418m)	C,ZS	A	L. Gross
10.4.	1 Tag	KiBe	Klettern im Jura	-	J, K	A. Meier
12.4.	8 Tage	S	Haute Route	C,S	A	M. Kloth
13.4.	1 Tag	W	Ermitage und Kirschenblüten Stollenhäuser	B,T1	W	S. Murbach-Althaus
13.4.	1 Tag	W	Bütschelegg	B,T2	W	M. Müller
15.4.	1 Tag	W	Krokuswanderung über den Rämismühle BE	A,T2	A	C. Rudin
18.4.	9 Tage	S	Gletscherwelt zwischen Finsteraar und Aletsch	D,S	A	P. Roth
19.4.	3 Tage	BW	Höhenwanderung Monte Bar - Denti della Vecchia	B,T3	A	P. Leupin
20.4.	1 Tag	W	Huggerwald - Habschälle	B,T1	W	T. Epp-Brogie
20.4.	1 Tag	W	Grandfontaine-Réclère-Chevez	A,T1	W	M. Müller
23.4.	1 Tag	KA	Arête des Sommètres	B,3b	A	P. Schilli
24.4.	1 Tag	BW	Juratüürl	B,T3	A	M. Tantanini
27.4.	1 Tag	W	Stauffenchnubel	B,T1	W	L. Mathys
27.4.	1 Tag	W	Murgental - Matzingen - Münchwilen (TG)	A,T1	W	J. Weber
29.4.	3 Tage	S	Skitouren im Binntal	B,ZS	A	A. Wymann
29.4.	1 Tag	K	Freitagsklettern	A,5b	A	K. Sondermann
30.4.	2 Tage	S	Skitour Alphubel 4206m für JO & Ältere	C,ZS	A, J	M. Stähelin

## MAI

4.5.	1 Tag	W	Rämismühle - Kolibrunn	B,T1	W	R. Dahinden
5.5.	1 Tag	VW	Münstertal Schwarzwald, Vet.-Wanderung 740	A,T1	V	E. Lohrmann
7.5.	2 Tage	S	Fafleralp - Mittaghorn 3892 m	D,ZS	A	M. Stähelin
11.5.	1 Tag	W	Niederschlerli-Zingghöch-Lisiberg-Kersatz	B,T2	W	U. Flück
13.5.	3 Tage	S	Surettahorn ab Splügen mit Eingetour	C,ZS	A, J	U. Renggli
14.5.	2 Tage	KiBe	KiBe Kletterkurs	-	K	R. Beerli
14.5.	1 Tag	K	Klettertour Gerstel Waldenburg	A,WS	A	J. Pudewell
18.5.	1 Tag	W	Alpiliegg	C,T1	W	L. Mathys
21.5.	1 Tag	JO_K	JO Frühlingklettern im Jura	A,5a	J	P. Möller
21.5.	1 Tag	N	Glacière de Monlési-Corridor au loup	A,T2	A	M. Cimeli

25.5.	5 Tage	JO_K	JO Bouldern in Fontainebleau	A,L	J	L. Voser
26.5.	1 Tag	W	Runde oberhalb La Plaine GE	A,T2	A	C. Rudin
27.5.	1 Tag	BW	Seefeld- Sieben Hengste	B,T3	A	M. Hänggi
29.5.	1 Tag	BW	Kaiseregg	B,T3	A	M. Gadiant

## JUNI

1.6.	1 Tag	W	Etzelpass	A,T1	W	M. Müller
1.6.	1 Tag	W	Gorges du Gottéron	B,T2	W	S. Bossard
2.6.	1 Tag	VW	Bütschelegg, Veteranen-Wanderung 741	A,T1	V	B. Müller
4.6.	3 Tage	KA	Pfingst-Klettern 2022 - Wägital Bockmattli	B,5b	A	U. Püschner
4.6.	1 Tag	JO_K	JO Trad-Klettern in Grandval	A,5c	J	M. Lehner
8.6.	1 Tag	W	Col de la Tourne - Vue des Alpes	C,T3	W	P. Welten
8.6.	1 Tag	Kurs	Knüppelabend 2022	-	A	L. Ruf
9.6.	3 Tage	BW	Mit dem Zelt ins Val Bognanco - Piemont	C,T4	A	E. Schaub
9.6.	Abend	Event	Clubabend	-	A	P. Welten
16.6.	Abend	Event	Clubabend	-	A	P. Welten
10.6.	3 Tage	BW	Wandern & Yoga Bergün	B,T3	A	R. Meier
11.6.	1 Tag	BW	Jura Combe Grède	B,T3	A	C. Wiese
11.6.	1 Tag	N	Trockenwiesen im Jura	A,T2	A	R. Keiser
15.6.	1 Tag	W	La Brévine Rundwanderung	A,T1	W	J. Weber
17.6.	2 Tage	FK_TL	Leiterfortbildung Hochtourenkurs 2022	C,WS+	A	L. Ruf
18.6.	1 Tag	W	Spysewäg Engstligental	A,T2	A	K. Rüdüsühli
18.6.	2 Tage	H	Piz Kesch	B,WS	A	S. Brändlin
18.6.	1 Tag	KiBe	Klettern an einfachen Mehrseillängen	A,	K	R. Beerli
18.6.	1 Tag	JO_K	Mehrseillängen-Tour im Jura	A,5b	J	L. Voser
18.6.	2 Tage	Kurs	Hochtourenkurs 2022	A,L	A	L. Ruf
19.6.	1 Tag	KS	Via Ferrata Diavolo (Gotthard) für Einsteiger	B,K3	A	L. Peng
19.6.	1 Tag	N	Naturkundliche Bergwanderung Stockhorn BE	A,T2	A	M. Cimeli
22.6.	1 Tag	W	Chapfensee	B,T2	W	L. Mathys
24.6.	2 Tage	KA	Lobhörner Überschreitung	B,4c	A	L. Brockhaus
24.6.	3 Tage	Kurs	Gletscherkurs 2022	B,L	A	L. Ruf
25.6.	2 Tage	H	Rotstock 3699 SW-Grat - Geishorn 3740	C,ZS	A	P. Schilli
25.6.	2 Tage	KA	Mäntliser - Klettern bei der Leutschachhütte	B,4a	A	S. Finus
25.6.	1 Tag	BW	Creux du Van 1464 m	B,T4	A	N. Springer
25.6.	2 Tage	JO_H	JO Hochtour	B,ZS	J	A. Meier
29.6.	1 Tag	BW	Breccaschlund	B,T3	W	K. Siegrist
29.6.	3 Tage	KA	Mountet-Blanc de Moming & Pointe Zinal-Zermatt	B,III	A	U. Renggli

Foto Titelbild: Gletscherkurs, Lorenz Ruf

### Grusswort des neuen Präsidenten

Liebe Clubmitglieder

38 Jahre Mitgliedschaft darf ich mit der Präsidentschaft krönen – ich danke der Generalversammlung für das mir entgegengebrachte Vertrauen!

Als Gründersektion des Schweizer Alpenclubs verfügt unsere mitgliederstarke Sektion über eine einmalige Tradition. Mit den beiden sensationell gelegenen Berghütten ermöglichen wir die Besteigung von Schreckhorn und Weisshorn. Für mich sind das die schönsten und anspruchsvollsten Viertausender der Schweiz. Unser winziges, einsam auf 3784 m Höhe gelegenes Schalijochbiwak liegt am Fusse des Schaligrates, eine der schönsten hochalpinen Klettereien im Schweizer Alpenraum.

Die Sektion Basel zu präsidieren ist mir eine Ehre; dem neuen Amt begegne ich durchaus mit Respekt. Welche Gründe haben mich zu diesem Schritt ermutigt? Zum einen: Der Vorstand ist gut aufgestellt. Ein eingespieltes, engagiertes Vorstandsteam steht mir zur Seite. Zum anderen: Für zwei meiner drei Ressorts ergaben sich ideale Lösungen. Das Ressort Jugend geht an die JO-Chefin Gaby Frehner, welche neu in den Vorstand eintritt. So hat «unsere Zukunft» nach Jahrzehnten der Abstinenz wieder eine Vertretung im Vorstand. Das Ressort Wintertouren darf ich an einen kompetenten Nachfolger, an den erfahrenen Tourenleiter, Beat Grossglauser, übergeben. Mein drittes Ressort, die Betreuung von Weissshonhütte und Schalijochbiwak, behalte ich aber gerne. Denn: Seit ich als 16-jähriger Bursche erstmals die «leuchtende Pyramide», das Weisshorn, erstürmte, ist mir dieser Berg mitsamt Hütte und Biwak sehr ans Herz gewachsen.

Unsere Sektion ist gut unterwegs. Jährlich bieten wir in einem reichhaltigen Programm fast 300 Anlässe an. Dazu zählen Wanderungen, Klettertouren, Hochtouren, Wintertouren, viele Kurse und weitere Clubevents. Möglich ist dies nur dank dem ehrenamtlichen Einsatz von rund 70 Engagierten mit diversen Aufgaben. Dazu zählen nicht nur Tourenleiterinnen und Tourenleiter. Auch weniger sichtbare, aufwändige Arbeiten im administrativen Bereich sind für unser Clubleben essenziell. Diese Engagierten in ihrer Arbeit zu unterstützen und für Nachwuchs zu sorgen: das sind die Hauptaufgaben von Vorstand und Präsident.

Wie sieht die weitere Entwicklung der Sektion aus? Die Kunst ist, das Gute zu bewahren, und gleichzeitig den Mut für Neuerungen aufzubringen. Um hier zwei Beispiele zu nennen: Die neu angebotenen «Spontantouren» erfüllen ein grosses Bedürfnis unserer Mitglieder; gleichzeitig bieten sie den Tourenleitenden mehr Flexibilität in der Planung. Und weiter in die Zukunft gedacht: Auf der Schreckhornhütte sprudelt reichlich Gletscherwasser. Warum sollen dort tonnenweise Pet-Flaschen per Heli hochgeflogen werden. Können wir nicht etwas für die CO<sub>2</sub>-Bilanz tun, indem wir mit moderner Technik das Wasser aufbereiten und als «Schreckhornwasser» an die Hüttenbesucher abgeben?



*Auf spannende Jahre Clubleben freut sich  
Euer Präsident, Markus*

## Dank an Peter Leupin

10 Jahre lang war Peter Leupin Präsident unserer Sektion. Das war eine intensive Zeit. Da gab es nicht nur die laufenden Geschäfte und das Repräsentieren der Sektion, sondern einige ausserordentliche Aufgaben und Projekte zu bewältigen. Hervorstehend ist bestimmt die Renovation der Weisshornhütte, die vor kurzem erfolgreich abgeschlossen wurde.

Im Namen der Sektionsmitglieder möchten wir dir, Peter, ein grosses Dankeschön aussprechen für dein Engagement für den SAC Basel, für die vielen Arbeitsstunden, für das Leiten der Vorstandstätigkeiten, und ganz einfach für alles, was du für die Sektion geleistet hast.

Der scheidende Präsident umrahmt von Markus Stähelin, Barbara De Bortoli und rechts Sabine Iwanski

Wir wünschen dir weiterhin schöne Erlebnisse mit dem SAC und freuen uns, dich auf Touren oder Clubanlässen anzutreffen.

*Der Vorstand der Sektion SAC Basel*



## Der neue Vorstand



## Dank an den Bauleiter Michael Gyger

Michael Gyger aus Adelboden amtierte bei der Sanierung unserer Hütte als Generalplaner, Holzbau-Ingenieur und Bauleiter in einer Person. Ganz wesentlich hatte er somit zum guten Gelingen der Arbeiten beigetragen. Anlässlich des gut besuchten Dangschön-Obe am 12. November überreichte ihm die Sektion ein Erinnerungsbild, zusammen mit vielerlei Basler Messespezialitäten.

*Markus Stähelin*



---

## AUS DER REDAKTION

---

Redaktionsschluss für das Bulletin 3-2022 ist am 21. Mai

*Barbara De Bortoli, Redaktion*

---

## MITGLIEDERVERWALTUNG

---

Bitte nicht vergessen, allfällige Adressänderungen selbst vorzunehmen oder dem Mitgliederdienst zu melden.

*Barbara De Bortoli, Mitgliederdienst*

---

## CLUBLEBEN

---

### **Clubversammlung, Donnerstag, 7. April 2022**

19.30 im Hotel Basel, Münzgasse 12,  
im Basler Keller

#### **Traktanden:**

- Vorstellen der Neumitglieder
- Vortrag von Maurizio Ceraldi
- Mitteilungen und Varia

#### **Vortrag:**

Unser SAC Mitglied Maurizio Ceraldi, Jahrgang 1973, Anwalt, ist in Liestal geboren und aufgewachsen, begeisterter «Chienbäseler» und regelmässig unterwegs mit unserem Verein. Nach zwei verschobenen Terminen wird uns Maurizio in einem packenden, 1½-stündigen Vortrag eindruckliche Bilder aus über vier Jahren Reisen und 59'000 km zeigen, welche er per Velo unternahm und uns dabei von seinen spannenden Begegnungen und Erlebnissen aus Ländern wie Iran, Tadjikistan, Tibet, Mauretanien, Nigeria, Lesotho, Sudan oder Ecuador erzählen.

Vom Reisefieber wird Maurizio 2002 auf seiner ersten Veloreise auf dem Jakobsweg befallen. Es folgen weitere zahlreiche Reisen in Europa, bis er sich 2006 einen Traum erfüllt und auf eine grosse Reise aufbricht, die ein Jahr dauern soll: Von der Schweiz via Seidenstrasse bis zum heiligsten Berg der Welt, dem Mount Kailash im Tibet. Allein und aus eigener Muskelkraft.

Diese einfache und ehrliche Art des Reisens, die für intensive Momente und hautnahe Begegnungen mit gastfreundlichen Menschen, aber auch für Überraschungen sorgt, lässt ihn nicht los und es werden weitere Abenteuer folgen.



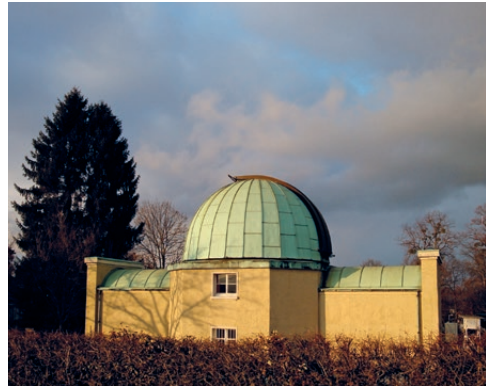
2011 bricht er erneut seine Zelte ab, um Afrika im Gegenuhrzeigersinn zu umrunden. Zwei Jahre und 29'000 km später kommt er voller prägender Eindrücke vom schwarzen Kontinent zurück. In den letzten Jahren zieht es ihn immer wieder in die Berge, sei es ins Atlas-Gebirge nach Marokko, nach Ladakh, in das Ruwenzori-Gebirge in Uganda oder zuletzt drei Monate in die südamerikanischen Anden.

## **Clubversammlung, Donnerstag, 9. und 16. Juni 2022**

Treffpunkt: 17.45 Uhr Sternwarte Astronomischer Verein, Venusstrasse 7, 4102 Binningen

Anlass zweimal, da nur 25 Teilnehmer pro Abend zugelassen sind.

Die Sternwarte St. Margarethen Basel/Binningen wurde 1928 in Betrieb genommen. Das grosse Linsen-Teleskop zügelte vom Bernoullianum ins neu errichtete Kuppelgebäude, das damals noch weit ausserhalb der Stadt und seinen störenden Lichtquellen gelegen war. Neben der Ausbildung von Studenten wurde hier an wichtigen Teilgebieten der Astronomie geforscht. Man untersuchte die Entwicklung von Galaxien und half dabei das Alter des Universums zu bestimmen. 1959 wurde die Sternwarte in Metzerlen mit leistungsfähigeren optischen Instrumenten eröffnet, wieder um der Lichtverschmutzung zu entfliehen. Im Jahre 2007 wurde die Astronomie aus dem universitären Lehrplan Basel gestrichen und das Institut geschlossen. Die Räumlichkeiten werden vermietet.



Die Sternwarte ist Teil eines Ensembles. Daneben und dahinter betreibt der meteorologische Verein eine der ältesten Messreihen Europas.

Die Mitglieder des Astronomischen Vereins werden auf Folgendes eingehen:

- Grob das Gelände erklären, mit dem meteorologischen Messfeld
- Das grosse Linsen-Teleskop und weitere Teleskope zeigen
- In der Ausstellung die relativen Distanzen der Planeten in unserem Sonnensystem zeigen
- Eventuell die Sonne durch das grosse Fernrohr beobachten, was aber vom Wetter und aktuellen Sonnenflecken abhängt
- Im Pavillon an der Leinwand das Sonnensystem «von aussen gesehen» zeigen (Planeten, Umlauf um die Sonne usw.). An der Leinwand den Himmel mit seinen vielen verschiedenen Objekten zeigen und wie man sie durch ein Fernrohr betrachtet (Sonne, Sternbilder, Mond, Planeten, Sterne und Sternhaufen, planetarische Nebel, Galaxien).

*Priska Welten*

## **Pater Niklaus Brantschen am 2. Juni in Basel**

Wohl alle Gäste der Weisshornhütten-Einweihung waren von der Persönlichkeit Niklaus Brantschen tief beeindruckt. Der 85jährige Jesuit, Zen-Meister und Mitbegründer des Lassalle-Instituts setzt sich stark für den interreligiösen Dialog ein. Clubmitglieder, die nicht dabei sein konnten, können den Sohn unseres ersten Hüttenwartes der Weisshornhütte nun in Basel kennen lernen: Am 2. Juni hält er um 19:30 Uhr im Zwinglihaus (Gundeldingerstrasse 370) einen Vortrag. «Gottlos Beten» lautet der Titel seiner Ausführungen. Aktuelle Infos über den Anlass unter [www.forumbasel.ch](http://www.forumbasel.ch)



## Protokoll zur Generalversammlung 2022

**Datum:** Donnerstag, 10. Februar 2022  
**Zeit:** 19.00 – 22.00 Uhr  
**Ort:** Basler Keller, Hotel Basel, Münzgasse 12, 4001 Basel  
**Vorsitz:** Peter Leupin, Präsident  
**Anwesend:** 68 Clubmitglieder gemäss Präsenziliste  
**Protokoll:** Sabine Iwanski

Peter Leupin eröffnet die GV und begrüsst die anwesenden Mitglieder. Er freut sich, dass die GV dieses Jahr physisch stattfinden kann, wenn auch mit Maskenpflicht. Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder Barbara und Bruno De Bortoli und Hans Peter Styner. Ausserdem begrüsst wird André Berger, Gast der Sektion Oberaargau. Er wird das Neubauprojekt der Rothornhütte am Anfang der Versammlung präsentieren.

Entschuldigt haben sich Hanspeter Berchtold, Carina Buchwalder, Thomas Döbele, Christoph Frommherz, Pierre Gallaz, Dominik Hew, Sophie Lefèvre, Annemarie Martin-Vogt, Chiara Nauer, Urs Nüesch, Elisabeth Notter, Jacqueline Rossé Berchtold, Werner Salathé, Raeto Steiger, Heidi Tschudin, Peter Tschudin, Franz Werthmüller, Mauro Widmer, Claudia Wiese, Raymond Zurkirchen.

Die Präsenziliste wurde beim Eingang ausgefüllt. Bei 68 Anwesenden ist das absolute Mehr bei Abstimmungen 35.

### 1. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig gewählt werden David Gregori y Ribes und Thomas Petri.

### 2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde im Bulletin 01-2022 veröffentlicht und auf der Website publiziert. Sie wird einstimmig genehmigt.

### 3. Neubau Rothornhütte

#### **Der Vorstand macht den Antrag, das Projekt unserer Nachbarhütte im Mattertal mit CHF 10'000 zu unterstützen.**

André Berger erklärt kurz die Geschichte der Rothornhütte und den Entscheidungsprozess zum Neubau. Weil die Hütte kalt und feucht ist, sich bewegt, und seit 1947 unverändert blieb, wurde entschieden, dass ein Neubau effizienter ist als eine Renovation. Nach mehreren Anläufen konnte der definitive Entscheid zum Neubau 2019 getroffen werden. Die Corona-Pandemie hat das Projekt gebremst. Im Sommer 2021 hat die Sektion Lägern eine Partnerschaft für den Hüttenbetrieb vorgeschlagen und eingehend eine Beteiligung an den Baukosten. Beide Sektionen werden an ihrer GV im März, bzw. April 2022, dem Bauprojekt zustimmen. CHF 2,2 Millionen der Kosten (insgesamt CHF 3,1 Millionen) sind bereits gesichert. Es werden weiter Spenden gesammelt. Die Lücke von maximal 0,9 Millionen könnte durch ein zinsloses Darlehen vom Kanton Wallis gedeckt werden. Die Realisierung des Baus findet 2023 bis 2024 statt. Die Hütte wird nur im Sommer betrieben.

Peter Leupin erklärt, dass unsere Spende erst ausbezahlt wird, nachdem das Projekt von der Präsidentenkonferenz des SACs im November 2022 genehmigt wird. Leo Peng fragt, ob ein Verbindungsweg zwischen der Rothornhütte und der Weisshornhütte besteht. Die Antwort ist nein.

Dem Antrag des Vorstands wird mit grosser Mehrheit zugestimmt (0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen).

### 4. Begrüssung der Neumitglieder – Vorstellung des Vorstandes

Die anwesenden Neumitglieder werden begrüsst und stellen sich kurz vor.

Peter Leupin stellt die Vorstandsmitglieder vor. Neu zur Wahl präsentieren sich Gabriela Frehner, Vertreterin JO, und Beat Grossglauser, Tourenchef Winter. Markus Stähelin stellt sich als neuer Präsident zur Wahl, gibt dafür seine Funktion als Tourenchef Winter ab.



## 5. Genehmigung Protokoll Online GV 2021

Das Kurzprotokoll der GV 2021 wurde im Bulletin 02-2021 und auf der Homepage publiziert. Dem Präsidenten sind keine Korrekturen gemeldet worden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 6. Jahresbericht des Präsidenten

Im Hinblick auf die von der Clubversammlung erwünschte Décharge des Vorstands berichtet Peter Leupin über das Clubjahr 2021.

Am 01.01.2022 hatte die Sektion 3405 Mitglieder. Davon sind 43.4% weiblich und 56.6% männlich. Das Wachstum in den letzten 10 Jahren beträgt ca. 40%. Der Zuwachs im 2021 war wieder gross: + 248 (437 Eintritte und 189 Austritte - wovon 7 Verstorbene). Die Mutationen zu verwalten ist ein grosser administrativer Aufwand.

Anstelle der physischen Generalversammlung fand coronabedingt eine Online - Abstimmung am 22. April 2021 statt. Clubversammlungen konnten auch nicht alle durchgeführt werden. Nachdem im Jahr 2020 kein Jahresfest durchgeführt wurde, fand es letztes Jahr im Oktober bei perfekten Wetterbedingungen im Kuhstall in Maisprach statt. Der Vorstand hat entschieden, in Zukunft das Jahresfest im Herbst durchzuführen. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss online auf unserer Website erfolgen.

Die Publikationen der Sektion sind unverändert: 4 Bulletins, das Jahresprogramm und der Jahresbericht in Papierform. Die aktuellen Informationen, sowie alle Publikationen sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Kartenmaterial sowie Führer sind in der Bibliothek in der Allgemeinen Lesegesellschaft, Münsterplatz 8, Basel erhältlich. Sie werden jedoch nicht mehr aktualisiert, da sie im Internet frei zugänglich sind.

Jedes Jahr unterstützt die Sektion folgende Institutionen mit einem Beitrag oder einer Spende: IG\_Klettern, Wanderwege Beider Basel, mountain wilderness. Mit dem Alpinen Museum in Bern besteht eine Partnerschaft. Dafür erhalten wir gratis Eintrittskarten. Diese sind beim Präsidenten erhältlich.

Die Anzahl Tourenleiter/innen ist auf 58 zurückgegangen. Im Jahr 2016 waren es noch 74. Es konnten zwar neue rekrutiert werden, aber es gab auch Rücktritte. Bei dem grossen Mitgliederzuwachs ist dies ein Problem, welches in der näheren Zukunft angegangen werden muss.

Gegenüber vom Rekordjahr 2019 wurden letztes Jahr weniger Touren angeboten, ca. 270. Es mussten aber beträchtlich weniger als im 2020 abgesagt werden. Der Lawinenkurs wurde coronabedingt abgesagt, aber die anderen Kurse (Kletterkurs, Hochtourenkurs, Knüppelabende) konnten durchgeführt werden. Neu dazu kam ein Gletscherkurs u.a. mit Übungen zur Spaltenrettung. Weiterhin wurden Kletter- sowie Konditionstraining angeboten.

Für unsere Hütten war 2021 ein Jahr mit guten Besucherzahlen. Der Hüttenweg zur Schreckhornhütte macht uns weiterhin Sorgen. Der Aufstieg ist durch die verschiedenen Wegverlegungen ca. 30 Min länger als früher (5 anstatt 4 ½ Std.). Nachdem die Weisshornhütte wegen der Renovation im Sommer 2020 z.T. geschlossen war, konnte der Betrieb im 2021 normal stattfinden.

## 7. Antrag von Gernot Overbeck

### **Eintritt des SAC-Basel in das Regionalzentrum Sportklettern Nordwestschweiz als aktives Vereinsmitglied und damit Unterstützung der Kletterathleten der Region**

Gernot Overbeck erneuert seinen an der GV 2020 gestellten Antrag: die Sektion Basel soll Aktivmitglied des Vereins RZSNWS werden. Damals wurde entschieden, eine entsprechende Reserveposition in das Budget mit einzunehmen, damit der Vorstand darüber entscheiden kann. Die Kosten für die Sektion wären CHF 1.50 pro Sektionsmitglied, d.h. aktuell jährlich ca. CHF 5 000.

Gernot Overbeck stellt den Verein RZSNWS vor. In verschiedenen Altersgruppen werden Kinder beim Sportklettern unterstützt und gefördert. Die bezahlten Trainer und der ehrenamtliche Vorstand sind sehr motiviert und gut organisiert. Die Kletterer sind bei nationalen Wettbewerben erfolgreich. Die drei anderen SAC Sektionen der Nordwestschweiz (Baselland, Angenstein und Hohe Winde) sind Aktivmitglieder des Vereins, die Sektion Basel ist nur Passivmitglied.

Peter Leupin erklärt, warum der Vorstand nicht auf Gernot Overbecks Antrag eingehen möchte. Die Unterstützung des Breitensports anstatt des Spitzensports ist dem Vorstand wichtiger. So möchte er lieber die JO und das KiBe mit Beiträgen finanzieren und macht dies auch. Zudem hat eine Umfrage bei der JO und dem KiBe ergeben, dass kein Interesse an einer Mitgliedschaft beim Verein RZSNWS besteht.

Leo Peng weist darauf hin, dass die jüngeren Sektionsmitglieder an der GV nicht anwesend sind und daher eine kleine Gruppe mit Durchschnittsalter über 50 – also nicht repräsentativ – über diese Mitgliedschaft bestimmt. Gabriela Frehner antwortet, eine Umfrage bei der JO habe bestätigt, dass kein Interesse besteht. Jonas Fischer möchte die Zweifel an der Legitimität einer solchen Abstimmung zurückweisen. Die GV ist laut Statuten das oberste Organ der Sektion und beschlussfähig. Wer nicht kommt, kann nicht abstimmen.

Auf Therese Demarmels Frage, ob das Kletterzentrum für jedermann zugänglich ist, antwortet Gernot Overbeck, dass es sich beim Kletterzentrum nicht um einen Ort, sondern um einen ortsungebundenen Verein handelt. Die Athleten zahlen eine Mitgliedschaft, um an den Trainingseinheiten teilnehmen zu können. Die Beiträge der Athleten sowie das Sponsoring stellen den grössten Teil der Finanzierung des Vereins dar.

Peter Rapp ist mit dem Vorstand einig, die Sektion sollte den Breitensport und nicht den Spitzensport unterstützen. Gernot Overbeck findet, es wäre gut bei diesem Verein mitzumachen und die Vorbilder für den Klettersport zu fördern. Dieser Sport entwickelt sich schnell, die Welt bleibt nicht stehen.

Abstimmung: Der Antrag von Gernot Overbeck wird mit grosser Mehrheit abgelehnt (1 Stimme für den Antrag, 1 Enthaltung).

### **8. Sanierung der Weisshornhütte: Abschlussbericht und Endabrechnung**

Nach einem kurzen Film über die Bauarbeiten an der Hütte berichtet David Gregori y Ribes, der Leiter der Planungs- und Baukommission (PBK), ein letztes Mal über das Sanierungsprojekt. Die Ziele des Projektes (hauptsächlich Verbesserung und Vergrösserung der Räumlichkeiten der Hüttenwarte und der Küche) wurden alle erreicht. Der Zeitplan wurde eingehalten und die Hütte im Herbst 2020 fertiggestellt. Die Abschlussrechnung liegt 3% unter dem budgetierten Betrag. Zum Glück wurde vor zwei Jahren gebaut, im 2021 wären die Baustoffe teurer gewesen.

David Gregori y Ribes lobt die Arbeit der Mitglieder der Planungs- und Baukommission sowie diejenige von Michael Gyger, dem Bauleiter, und bedankt sich bei allen.

Peter Leupin sagt ein herzliches Dankeschön den zwei Gruppen, die sich für das Projekt eingesetzt haben:

Planungs- und Baukommission: David Gregori y Ribes, Jürg Fink, Meinrad Hänggi, Thomas Petri, Markus Stähelin und zu Beginn Eberhard Lohmann.

Finanzkommission: Barbara De Bortoli, Jonas Fischer, Peter Leupin, Rainer Nicolai, Raeto Steiger, Markus Stähelin.

### **9. Pause**

Pause von 20.15 bis 21.15 Uhr mit Zwischenverpflegung und Wein, coronakonform am Tisch sitzend, serviert.

### **10. Jahresrechnung 2021 und Bericht der Revisoren**

Der Kassier Jonas Fischer präsentiert die Jahresrechnung 2021. Diese schliesst, besser als budgetiert, mit einem Gewinn von ca. CHF 25 000 ab.

Die Sektion ist letztes Jahr wieder stark gewachsen, wir nahmen gegenüber dem Vorjahr fast 11% mehr ordentliche Mitgliederbeiträge ein. Dazu kamen noch Spenden, wahrscheinlich noch im Zusammenhang mit dem Umbau der Weisshornhütte. Auf der anderen Seite waren die Ausgaben geringer als geplant. Coronabedingt konnten einige Touren und Kurse nicht stattfinden. In den nächsten Jahren muss wieder mit höheren Ausgaben gerechnet werden.

Die Jahresrechnung der Hütten präsentiert sich auch gut. Zum zweiten Mal in Folge hat die Schreckhornhütte höhere Einnahmen als Ausgaben. Coronabedingt erhielten wir keine Rechnung für Kurtaxen von der Gemeinde Grindelwald. Bei der Weisshornhütte wurden noch geringe Kosten dem Projekt zugewiesen. Die Gesamtkosten für die Renovation (2016 bis 2021) belaufen sich auf CHF 1 306 677. Das Defizit 2021 ist gering. Wetterbedingt hatte es wenige Übernachtungen im

Schaljochbiwak. Auf der anderen Seite waren die Unterhaltskosten für das Biwak überdurchschnittlich hoch (Flüge für Unterhalt und Demontage des Notfunks).

Um für zukünftige Unterhaltskosten gewappnet zu sein, wurden CHF 64 465 dem Hüttenfonds gutgeschrieben. Das Eigenkapital entwickelt sich erfreulich, es steigt auf CHF 658 352. Wenn es so weitergehen sollte, würden wir in 2 Jahren auf dem gleichen Niveau sein wie vor dem Umbau der Weisshornhütte.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung, so liest Hanspeter Kopp den von Martin Bachmann und ihm verfassten Revisorenbericht vor. Er dankt dem Kassier für die übersichtliche und saubere Buchführung und die umsichtige Verwaltung des Clubvermögens. Er empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen). Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren für ihre erfolgreiche Tätigkeit.

### **11. Budget 2022 und 3-Jahresplanung**

Jonas Fischer präsentiert das Budget für dieses Jahr. Für die nächsten 3 Jahre hat er keine spezifische Planung aufgestellt, da im Moment keine Abweichungen zum aktuellen Budget geplant sind.

Es wird davon ausgegangen, dass die Mitgliederbeiträge stabil bleiben. Es fallen die Eintrittsgebühren für Neumitglieder weg, da darüber an der letzten GV online abgestimmt wurde. Für Anlässe und die Clubversammlungen werden höhere Ausgaben geplant, da wir dieses Jahr mehr als budgetiert ausgegeben haben. Das Budget für die Hütten orientiert sich an den bisherigen Zahlen. Für letzte Arbeiten an der Weisshornhütte sind CH 25 000 budgetiert. Unseren Eigenanteil (nach Abzug Subvention SAC ZV) finanzieren wir aus dem Hüttenfonds, ebenso unsere Spende für die Rothornhütte. Es verbleibt ein budgetierter Gewinn von CHF 12 500.

Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

### **12. Entlastung des Vorstands**

Dem Vorstand wird für das Clubjahr 2021 einstimmig Décharge erteilt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

### **13. Wiederwahl des Vorstands**

Wie bereits bekanntgegeben tritt Peter Leupin als Präsident zurück. Markus Stähelin gibt seine Funktion als Tourenchef Winter ab. Die verbleibenden Vorstandmitglieder stellen sich zur Wiederwahl und werden in globo und mit Applaus einstimmig im Amt bestätigt.

Gabriela Frehner, ChefIn der JO, stellt sich neu zur Wahl als Vertreterin der JO im Vorstand. Sie wird einstimmig gewählt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen) und herzlich willkommen geheissen.

Beat Grossglauser, aktiver Tourenleiter, stellt sich neu zur Wahl als Tourenchef Winter im Vorstand. Er wird einstimmig gewählt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen) und herzlich willkommen geheissen.

Markus Stähelin, langjähriges Mitglied des Vorstands, stellt sich zur Wahl als Präsident. Er wird einstimmig gewählt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen). Peter Leupin wünscht ihm alles Gute und ein so grosses Vertrauen der Sektionsmitglieder wie auch er es geniessen konnte. Die Vorstandmitglieder bedanken sich für seine Bereitschaft, die Funktion zu übernehmen und wünschen ihm auch alles Gute. Barbara De Bortoli übergibt ihm einen Blumenstraus von Jacqueline und Hanspeter Rossé Berchtold. Diese freuen sich, dass er weiterhin Hüttenchef der Weisshornhütte bleibt.

Markus Stähelin ist sehr gerührt und bedankt sich für das Vertrauen. Er hat grossen Respekt vor dem neuen Amt aber weiss, dass er auf ein tolles Team im Vorstand zählen kann. Er ist durchaus stolz, Mitglied eines so traditionsreichen Clubs zu sein, welcher Verantwortung für die beiden Hütten hat, die am Fusse der schönsten und schwierigsten 4000er der Schweiz liegen.

**Vorstand des SAC Basel ab 10. Februar 2022:**

Präsident:	Markus Stähelin
Vizepräsident:	Christoph Frommherz
Touren Sommer:	Meinrad Hänggi
Touren Winter:	Beat Grossglauser
Jugend & KiBe:	Gabriela Frehner
Hütte BE:	Meinrad Hänggi
Hütten VS:	Markus Stähelin
Finanzen:	Jonas Fischer
Kommunikation:	Stephan Brändlin
Redaktion & Mitgliederdienste:	Barbara De Bortoli
Bergsport & Umwelt:	Gabriele Fendrich
Administration:	Sabine Iwanski

**14. Wahl der zwei Rechnungsrevisoren**

Gérard Goetti stellt sich zur Wahl als Nachfolger von Hanspeter Kopp, der zurücktritt. Zusammen mit Martin Bachmann (bisher) werden die Revisoren einstimmig gewählt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

**15. Verabschiedungen**

Folgende anwesenden Personen werden unter Applaus verabschiedet und erhalten je eine Flasche Wein:

Tourenchef Winter: Markus Stähelin

Umweltgruppe: Manuela Cimeli (Co-Vorsitz) und Regula Rapp

Hüttenkomitee (wird aufgelöst): Julian Iwanski, Sabine Iwanski, Monica Müller

PBK Weisshornhütte: Jürg Fink, David Gregori y Ribes (Leiter), Meinrad Hänggi, Eberhard Lohrmann, Markus Stähelin

Revisor: Hanspeter Kopp

Werktagswanderleiter: René Fatton, Gérard Goetti, Fredi Meier, Jürg Plattner

Markus Stähelin bedankt sich ganz herzlich im Namen des Vorstands und allen Sektionsmitgliedern bei Peter Leupin für sein grosses Engagement und sein Wirken als Präsident während 10 Jahren. Er hat die Sektion nicht nur durch den „courant normal“ geführt, sondern auch durch das 150-Jahre Jubiläum und grosse Bauprojekte. Den Vorstand hat er effizient und mit Fairness geführt. Unter grossem Applaus erhält Peter Leupin einen Gutschein von Bächli Sport und einen Blumenstraus.

**16. Mitteilungen**

- Die Delegiertenversammlung findet dieses Jahr am 18. Juni in Bern statt. Die Sektion Basel darf vier Delegierte stellen, zwei vom Vorstand und zwei weitere. Interessenten können sich beim Vorstand melden.
- Priska Welten stellt die Daten und Themen der Clubversammlungen im 2022 vor: 7. April (Maurizio Ceraldi, berichtet von seinen Reisen nach Asien, Afrika und Südamerika), 9. und 16. Juni (2 x wegen Teilnehmerbeschränkung, Sternwarte St. Margarethen), 8. September (alpine Fotos und Geschichten mit Peter von Känel), 8. Dezember (Vortrag von Bergführer Thomas Theurillat).
- Das Jahresfest der Sektion findet am 29. Oktober im üblichen Rahmen als Sternmarsch nach Pfeffingen statt.
- Ein neues Angebot der Tourenleiter sind Spontantouren, diese werden kurzfristig auf der Website aufgeschaltet. Man kann den Newsletter abonnieren (Anmeldung auf unserer Homepage unter Aktivitäten → log in → Einstellungen → Häkchen setzen bei Spontantouren).
- Die nächste ordentliche GV findet am Donnerstag, 2. Februar 2023 um 19.00 Uhr statt.

Peter Leupin bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und wünscht allen unfallfreie Touren und alles Gute für die Zukunft.

Schluss der Versammlung: 22.00 Uhr.

*Die Protokollführerin:*

*Sabine Iwanski*

### Neuer Newsletter für Spontantouren

#### Hast Du schon das Häkchen gesetzt?

Wenn Wetter und Verhältnisse besonders gut sind, möchten unsere Tourenleiterinnen und Tourenleiter gerne spontan zusätzliche Touren anbieten. Diese erscheinen dann sehr kurzfristig auf der Homepage des SAC Basel unter «Aktivitäten». Wenn du darüber direkt per Mail informiert werden möchtest, kannst du dich beim Newsletter registrieren. Auch erfährst du so von Touren, welche neu in das Programm eingeschoben werden. Die Anmeldung ist dann sofort möglich. Die Anleitung zur Registrierung findest du auf unserer Homepage unter «downloads» / «Wegleitung für Tourenanmeldung». Bei der Option «Spontantouren» muss lediglich ein Häkchen gesetzt werden.



**Einstellungen**

Setze hier das neue Passwort. Wenn

Passwort

Meine Adresse nicht publizieren

Vegetarier

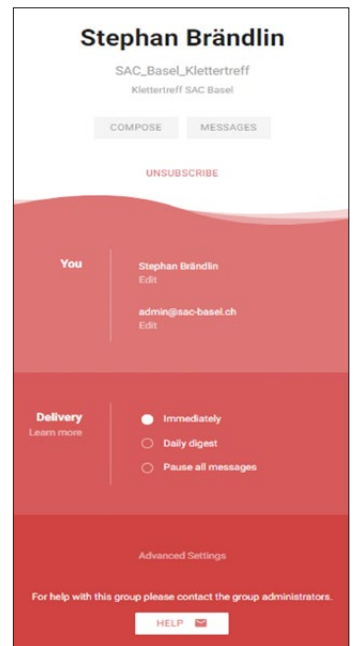
Spontantouren

speichern

### Kommunikation Klettertrainings

Seit vielen Jahren verlief die Kommunikation für das Klettertraining, welches heute Sommer- bzw. Winterklettertreff heisst, über den Mailverteiler Yahoo. Mittels dieses Verteilers informieren die Organisatoren jeweils, wo der Klettertreff stattfindet, also in welcher Halle oder in welchem Klettergebiet. Einige nutzten den Dienst auch für private Spontantouren. Der Dienst war über Werbung finanziert und vermutlich mangels Werbeeinnahmen hat ihn Yahoo per Ende 2020 eingestellt. Damit wir auch zukünftig einen Verteiler für den Klettertreff haben wurde nach intensiven Recherchen und Tests der Dienst Gagle Mail gefunden. Gagle Mail ist kostenpflichtig dafür haben wir keine Werbung und einen guten Support. Der Dienst Gagle Mail kostet uns als Club etwa 10 Rappen pro Mitglied pro Monat und bei heute 80 Mitgliedern macht das etwa 80 CHF pro Monat. Für den SAC Basel ist es wichtig, dass wir einen gut funktionierenden Klettertreff haben und damit sind auch die Kosten vertretbar.

Der neue E-Mailverteiler Gagle Mail bietet gegenüber Yahoo ähnliche Funktion und sogar noch zusätzlich Möglichkeiten, wie z.B. das Anpassen von Passwort und E-Mail durch die Mitglieder. Möchte jemand beitreten – also am Klettertreff teilnehmen – läuft die Anmeldung über die Organisatoren Gabriele Fendrich und Beat Lütolf. Die weiteren Infos und Anmeldung zu Gagle Mail und Klettertreff sind auf der SAC Basel Webseite (Aktivitäten/Klettertreff) zu finden.



**Stephan Brändlin**

SAC\_Basel\_Klettertreff  
Klettertreff SAC Basel

COMPOSE MESSAGES

UNSUBSCRIBE

**You**

Stephan Brändlin  
Edit

admin@sac-basel.ch  
Edit

**Delivery**  
Learn more

Immediately

Daily digest

Pause all messages

Advanced Settings

For help with this group please contact the group administrators.

HELP

*Stephan Brändlin, Webmaster*

## 30 JAHRE SAC KONDITIONSTRaining MIT SIMONE STUDER

Man sagt es sei 1992 gewesen. Aber das kann nicht sein, denn das wäre ja schon 30 Jahre her. Man sagt, es sei immer noch die gleiche Trainerin. Aber das ist schwer zu glauben, denn wer hält schon so lange durch. Man sagt, manche seien schon von Anfang an mit dabei, aber man würde es ihnen nicht ansehen. Und

man sagt, es werde beim Dehnen sogar den verschiedenen Landessprachen Rechnung getragen. Aber das ist wohl eher eine Übertreibung. Und man sagt, es gehe auch in der nächsten Saison weiter. Das wollen wir doch hoffen, denn sonst wären viele von uns nicht so fit und es gäbe nichts zu schreiben zum 40. Jubiläum im Jahr 2032!

Liebe Simone, als treue Kondi-TeilnehmerInnen danken wir dir ganz herzlich für dein grosses Engagement und deine Ausdauer, mit der du uns jedes Jahr von Oktober bis April fit machst für die Berge. Dafür, dass du es auch in den letzten beiden Corona-Jahren geschafft hast, das Kondi am Laufen zu halten, gebührt dir ganz besonderer Dank. Aber auch die treuen TeilnehmerInnen haben das ihrige dazu beigetragen, in dem sich alle an die geltenden Regeln gehalten und dabei keine Mühen gescheut haben. Du machst uns eben nicht nur fit für die Berge, du gibst uns auch Motivation und Energie, die wir in den Alltag mitnehmen können. Dafür ganz herzlichen Dank und auf ein Wiedersehen im nächsten Herbst.



Für alle die es (noch) nicht wissen: Das «Kondi» ist das Winter-Konditionstraining des SAC Basel unter der Leitung von Simone Studer, immer am Mittwoch von 20-21 Uhr in der Turnhalle des Gotthelf-Schulhauses, in den Wochen zwischen den Basler Herbstschulferien und den Osterferien, unterbrochen von zwei Wochen Weihnachtsferien und zwei Wochen Faschnachtsferien. Mit dabei sind jeweils zwischen 15 und 25 Personen aller Altersstufen, die sich mit einem fachkundig zusammengestellten Trainingsprogramm für den Ski- und Schneeschuhwinter fit machen wollen.

So macht trainieren Spass!

*Florian Bielefeldt / Stefan Baiker, stellvertretend für alle TeilnehmerInnen*

---

## UMWELT

---

### **Herdenschutzhund: Eine «subjektive» oder «objektive» Gefahr?**

Beim Bergsport lässt sich normalerweise recht einfach zwischen objektiven Gefahren – Steinschlag, Sturm, Gletscherspalte usw. – und subjektiven Gefahren – Selbstüberschätzung, unzureichende Kondition usw. – unterscheiden. Während die einen ausserhalb des menschlichen Beherrschungsvermögens liegen, entstehen die andern aus menschlichem (Fehl)-Verhalten. Begegnungen mit Herdenschutzhunden werden von Wanderern und Bikern subjektiv oft als gefährlich wahrgenommen, auch wenn objektiv in den allermeisten Fällen keine Gefahr besteht. Diese etwas paradoxe Situation ist jedoch sehr verständlich, denn die imposante Statur der Hunde und ihr energisches Gebell können durchaus furchteinflössend sein.

Und dies zu Recht: Herdenschutzhunde sind zwar weder besonders aggressive Hunde noch sind sie gar Wildtiere, aber ihr Einsatzzweck ist der Schutz von Schaf-, Ziegen- oder ausnahmsweise auch Rinderherden gegenüber Angriffen von Grossraubtieren wie Wolf, Luchs oder Bär. Und die Schutzwirkung beruht weit-

gehend auf dem abschreckenden Abwehrverhalten der Hunde. Wenn sich nun der Mensch völlig falsch verhält (subjektive Gefahr), so kann er vom Herdenschutzhund als Bedrohung für seine Herde wahrgenommen werden. Und dies kann zu einer insofern gefährlichen Situation führen, als dass das Risiko besteht, geschnapppt oder gar gebissen zu werden.

Aus obigen Ausführungen lässt sich ableiten, dass man im Umfeld einer von Hunden geschützten Herde einige Verhaltensregeln respektieren sollte (vgl. Kasten). Die wichtigste ist: Herde und Hunde so wenig wie möglich stören. Wenn man also eine geschützte Herde umgehen kann, so ist dies immer die beste Lösung. Die meisten der im Kasten aufgeführten Verhaltensregeln gelten auch für Begegnungen mit Mutterkühen. Bei Mutterkuhherden sollte man sich zudem keinesfalls zwischen Mutterkühe und Kälber begeben. Kühe verteidigen ihren Nachwuchs heftig, und im Falle eines Angriffs sind tragische Unfälle fast sicher. Durch Herdenschutzhunde gab es in der Schweiz bisher zum Glück noch kaum schlimme Bissverletzungen bei Menschen (im Normalfall handelt es sich um Schnappvorfälle).

Die objektive Gefahr eines Zwischenfalls bei Begegnungen mit Herdenschutzhunden (wie auch mit Mutterkühen) vergrößert sich deutlich, wenn man selbst mit Begleithund – einem nahen Verwandten des Wolfes – unterwegs ist. Vom Mitführen eines Begleithundes in Regionen mit durch Hunde geschützte Herden wird strikt abgeraten. Geschützte Herden und Mutterkuhherden sind mit Hunden möglichst grossräumig zu umgehen, denn Unfälle zwischen Herdenschutzhunden (oder Kühen) und Begleithunden sind teilweise gravierender Natur. Der Verein Herdenschutzhunde Schweiz (HSH-CH) kümmert sich im Auftrag des Bundes um aktiv eingesetzte Herdenschutzhunde. Oberstes Ziel des Vereins ist es, das Konfliktpotenzial mit Herdenschutzhunden zu minimieren, ohne dass der eigentliche Einsatzzweck der Hunde – der Herdenschutz – in unzulässiger Weise eingeschränkt wird. Auf der Homepage [www.herdenschutzschweiz.ch](http://www.herdenschutzschweiz.ch) und im SAC Tourenportal findet sich eine interaktive Karte, auf der alle Alpweiden mit Herdenschutzhunden verzeichnet sind. Wer a priori nicht auf arbeitende Herdenschutzhunde treffen will, der sollte seine Aktivitäten mit Hilfe dieser Karte entsprechend planen.

Auf der Homepage findet sich zudem auch ein kurzer Film, der das korrekte Verhalten gegenüber Herdenschutzhunden illustriert. Letztlich verlangt die Politik, dass in der Schweiz Grossraubtiere und Kleinviehzucht koexistieren können müssen. Und da Wolf und Bär die Schweiz für sich zurückerobern, braucht es eben auch die Schutzhunde, um Nutztierherden zu schützen. Diese Logik verdrängen Freizeitsportlerinnen und Touristen manchmal, wenn sie in den Bergen auf eine geschützte Herde treffen. Den Wolf möchte man vielleicht schon, aber diese grossen, laut bellenden Hunde hätte man lieber weit weg. Während sich der Bund engagiert, die Zucht der Herdenschutzhunde zu optimieren und die Hundehalter gut auszubilden und zu begleiten, bleibt eine gewisse Eigenverantwortung bei Wanderern, Bikern usw., Vorfälle vermeiden zu helfen – korrektes Verhalten gegenüber Herdenschutzhunden ist wichtig! Siehe auch «Regeln für Begegnungen mit Herdenschutzhunden» nächste Seite.



## Regeln für Begegnungen mit Herdenschutzhunden

**Sie nähern sich einer Herde. Ein Schutzhund bellt, rennt in Ihre Richtung und versperrt Ihnen den Weg:**

- 1) Bleiben Sie ruhig und geben Sie dem Hund Zeit, zu kontrollieren, dass Sie keine Gefahr für seine Herde darstellen, dies ist seine Arbeit.
- 2) Vermeiden Sie, die Herde zu stören. Halten Sie Distanz zu den Tieren und umgehen Sie nach Möglichkeit die Herde.
- 3) Folgt Ihnen der Hund beim Weitergehen, so ignorieren Sie ihn, er wird bald zu seiner Herde zurückkehren.

**Sowohl Schutzhunde wie Schafe können durch schnelle, überraschende Bewegungen erschreckt werden:**

- 1) Sind Sie mit dem Bike unterwegs, steigen Sie ab und schieben Sie das Rad.
- 2) Als Fussgänger verlangsamen Sie Ihr Tempo und vermeiden Provokationen mit Stöcken und schnellen Bewegungen.
- 3) Füttern oder streicheln Sie die Hunde nicht, denn sie sollen bei ihrer Herde bleiben.

Auf fremde Hunde reagieren Schutzhunde besonders aufmerksam. Vom Mitführen eines Begleithundes in Regionen mit durch Hunde geschützte Herden wird strikt abgeraten.

---

## TOURENBERICHTE

---

### Gletscherkurs 25. Juni 2021

Es war noch recht kühl und Nebelschwaden verdeckten die Sicht auf die Berge als wir uns am Freitagmorgen auf Rotenboden für den Abmarsch bereit machten. Unsere Gletschertrainingsgruppe bestand aus Martina, Diana, This, Pantelis, Bruno und Constantinos. Ziel des dreitägigen Kurses von Lorenz war es, die Technik und das Verhalten für Touren auf dem Gletscher zu repetieren und vertieft die Spaltenrettung, mit Mannschaftszug, Österreicher und Schweizer Flaschenzug und auch den Selbstaufstieg in der Praxis zu üben. Doch zuerst ging es gemütlich abwärts Richtung Gornergletscher. Wie bestellt rissen die Wolken auf und präsentierten uns die ganze Viertausenderkette mit Breithorn, Pollux, Castor, Lieskamm und Dufourspitze im schönsten Sonnenschein. Grandios! Am Rand des Gornergletschers fanden wir ein gutes Schneefeld, auf dem wir ausgiebig den T-Anker üben konnten. Beim Testen schafften wir es mit vereinten Kräften einen Pickel aus dem Firn zu ziehen, die restlichen Verankerungen waren alle stärker als das ziehende Team. Ohne Seil stiegen wir den aphen Gornergletscher hinauf, wobei wir bereits einigen Spalten aus dem Weg gehen oder darüber springen mussten. Heute war der erste Tag der Saison der Monte Rosa Hütte, was auch daran zu sehen war, dass es kaum Spuren in den zu durchquerenden Schneefeldern auf dem Panoramaweg hatte. Die Anzahl der Gäste auf der Monte Rosa Hütte war entsprechend recht übersichtlich. Unsere beiden Griechen weihten uns nach dem Abendessen in das Geheimnis des Tspouros ein – es handelt sich jedenfalls nicht um den WC Reiniger Sipuro!

Am Samstagmorgen stiegen wir auf dem alten Hüttenweg zum Gornergletscher ab. Wir montierten die Steigeisen und genossen den Weg über Gletscherspalten und entlang von Eiscanyons zur Eiswand, die Lorenz für unsere Spaltenrettungsübungen vorgesehen hatte. Heute stand der Rettungsablauf und als praktische Übungen der Mannschaftszug, der Schweizer Flaschenzug und der Selbstaufstieg auf dem Programm. Den Mannschaftszug übten wir einmal, den Flaschenzug und den Selbstaufstieg konnten wir mehrmals üben. Jedes Mal ging der Ablauf etwas schneller. Um 15 Uhr machten wir uns wieder auf den Weg zurück zu



Monte Rosa Hütte. Da wir die Lage der Gletscherspalten bereits kannten, waren wir auf dem Rückweg deutlich schneller unterwegs.

Der Sonntagmorgen versprach sonnig zu werden, doch für den Nachmittag waren Schauer angekündigt. Wir sagten der Monte Rosa Hütte auf Wiedersehen und stiegen den bekannten Weg ab zum Übungsgelände. Zum Abschluss des Kurses kam der Österreicher Flaschenzug dran, der ideal ist um einen Kame-



raden, der bei Bewusstsein ist, rasch zu bergen. Gegen 11 Uhr wurde es dunkel und windig und wir dachten schon, dass der Regen früher als erwartet einsetzen würde. Doch nach einer halben Stunde klarte es wieder auf und für den Rest des Tages hatten wir wieder Sonne und Wolken im Wechsel, was wir auf dem Abstieg sehr genossen. Nach dem Gletscher mussten wir noch die Schlucht der Gornera via Blockgelände und einen kleinen Pass umgehen. Von dort ging es via Wanderweg und Hängebrücke nach Furi, wo wir im Restaurant ein gutes Zvieri genossen, bevor wir mit der Gondel hinunter nach Zermatt schwebten.

Einen grossen Dank an alle Teilnehmer, die zuverlässig und super motiviert mitgemacht haben.

*Text und Foto: Lorenz Ruf*

---

## MUTATIONEN 01\_22

---

### Eintritte

Eintritte  
 Agopian Kevork, Basel  
 Altman Grzegorz, Basel  
 Amrein Meret, Basel  
 Anding Ralf, Basel  
 Anliker Morger Rosetta, Riehen  
 Barth Larissa, Basel  
 Basler David, Basel  
 Baumann Jacob, Basel  
 Behrens Mario, Basel  
 Benkler Lorraine, Münchenstein  
 Bitterli Lars, Basel  
 Blatter René, Basel  
 Brait Roland, Basel  
 Buess Julia, Rothenfluh  
 Burri Felix, Basel  
 Buser Barbara, Oberwil BL  
 Buytaert Filip, Belsele  
 Castellanos Rueda Rocio, Basel  
 Chawla Raghav, Bottmingen  
 Chawla Fabienne, Bottmingen  
 Chawla Noémie, Bottmingen  
 Chawla Maël, Bottmingen  
 Cihla Benjamin, Basel  
 Codina Sidonia, Basel  
 Cordova Williams, Gempfen  
 Cremer Martin, Basel  
 Dederichs Philipp, Basel  
 Diamant Nicolai, Basel

Dietrich Maria, Ettingen  
 Disler Lena, Basel  
 Dobler Bettina, Basel  
 Dugas Sarah, Basel  
 Egger Deborah, Basel  
 Escher Rea, Basel  
 Fankhauser Tobias, Reinach  
 Felder Leo, Allschwil  
 Felger Leonard, Allschwil  
 Fey Inge, Riehen  
 Frey Joy, Basel  
 Fröhlich-Zorawski Karin, Badenweiler  
 Garcia Beatriz, Basel  
 Gerster Nora, Basel  
 Grossenbacher Robert, Basel  
 Haenggi Rolf, Basel  
 Haller Philipp, Basel  
 Hexges Jonathan, Therwil  
 Hofmann Andrea, Basel  
 Holttinen Eija, Basel  
 Ivanov Mirella, Basel  
 Jenni Stefan, Therwil  
 Jenni Mika, Therwil  
 Jenni Noe, Therwil  
 Joho Christer, Basel  
 Kapp Christen Marlies, Liesberg  
 Karalic Matija, Basel  
 Kazis Emmanuel, Oberdorf BL  
 Keiser Jana, Basel  
 Keller Fabienne, Aesch BL

Ketelaars Annelies, Gempfen  
 Kirchofer Peter, Basel  
 Klumpp Marianne, Basel  
 Kolinko Isabel, Allschwil  
 Kolinko Hannes, Allschwil  
 Kolinko Jonas, Allschwil  
 Kühnen Birgit, Reinach BL  
 Lang Glenn, Warszawa  
 Leubner Helena, Basel  
 Lewis Samuel, Dornach  
 Linden Anni, Riehen  
 Maciejewski Marius, Basel  
 Manz Nora, Basel  
 Marek Kilian, Basel  
 Marti Melvin, Basel  
 Masar Peter, Basel  
 Masar Marie Victoria  
 Mathys Evalina, Basel  
 Mauch Louis, Gempfen  
 Maxelon Chrysander Sceolan, Basel  
 Meili Joachim, Basel  
 Meier-Hofmann Rosemarie  
 Meier-Hofmann Georg  
 Morger Meinrad, Riehen  
 Müller Anna, Basel  
 Niederhauser Heidi, Basel BS  
 Nitsche Felicio, Freiburg  
 Obrist Florine, Corin-de-la-Crête  
 Parisot Waltraud, Bottmingen  
 Potts Heidi, Basel

Puljic Ruzica, Basel  
Pustlauck Constantin, Lörrach  
Reiser Sophie, Basel  
Rickenbacher Lisa, Seltisberg  
Rothfuchs Tabea, Basel  
Rumpf Sabine, Basel  
Ryser Pascal, Basel  
Schäubler Marco, Basel  
Schlageter Jessica, Lörrach  
Schupp Nicolas, Bern  
Simonato Edesio, Reinach BL  
Skelton Florian, Basel  
Smith Josephine, ZH  
Spasojevic Eleonora, Basel  
Staehein Balthasar, Bottmingen  
Staub Balz, Gempen  
Stebler Georg, Basel  
Steidle Rebecca, Basel  
Steinmann Florian, Basel  
Strmšek Astrid, Basel  
Szczepanowska Ewa, Basel  
Taormina Nicola, Basel  
Taormina Lino, Basel  
Taormina Malou, Basel  
Tschudin-Wagner Sylvia, Bubendorf  
Vavrecka David, Duggingen  
von Siebenthal Severin, Basel  
Waldburger Stefanie, SG  
Wellige Laura, Basel  
Winter Florine, Basel  
Wolf Katharina, Basel  
Wüthrich Marco, Basel  
Zorawski Michael, Badenweiler

#### **Austritte**

Aebersold Verena, Basel  
Baya Caroline, Riehen  
Baya Loris, Riehen  
Bernet Yves, Riehen  
Börlin Asako, Zürich  
Binkert Ida, Basel  
Bogenschneider Jens, Basel  
Börnin Lia, Zunzgen  
Brändlin Samuel, Frenkendorf  
Bucar Damir, Zürich  
De Hoog Salome, Bottmingen  
Della Valle Hirt Edith, Olten  
Doody Ran, Basel  
Enkler Natalie, Regensburg  
Enkler Nils, Regensburg  
Eugster Fabienne, Neuchâtel  
Felder Susan, Basel  
Gander Ramon, Kehrsatz  
Gaviria Ricardo, Basel  
Gorzolla Inga, Basel  
Guggisberg Miriam, Basel  
Guggisberg Runa Fee, Basel  
Guggisberg Arwen Rosa, Basel  
Heinzer-Stalder Kathrine, Zürich  
Hieronymus-Schaller Marie-Louise, Basel  
Hiersemenzel Mathilde, Basel  
Hoey Gavin, Basel  
Hohenfeld Nikolai, Basel  
Höppli Romy, Winterthur  
Horowitz Dina, Basel  
Jauslin-Meuwly Chantal, Basel  
Junck Christoph, Corzozono  
Junck Tania, Corzozono  
Kelterborn Claudius, Basel

Kilchenmann Ashley, Basel  
Kinto Hermann, Riehen  
Kirch Gerd, Biel-Benken BL  
Koch Alexander, Sachseln  
Köhler Yannik, Basel  
Kongpo Remel Tashi, Allschwil  
Kroijer Rasmus, Dänemark  
Kroijer Signe, Dänemark  
Kroijer Otto, Dänemark  
Lo Presti Serena, Basel  
Martin Hansjörg, Basel  
Muhr Noemie, Basel  
Mulle Matthias, Stans  
Oes Rolf, Riehen  
Patscheider Martina, Olten  
Rohrer Donata, Sachseln  
Roth Elisa, Hunzenschwil  
Schaller Najra, Basel  
Schmidt Thorsten, Basel  
Siemen Cathleen, Basel  
Sifrig Cécile, Basel  
Smid Vera, Münchenstein  
Strub-Branco Markus, Birsfelden  
Strub-Branco Marli, Birsfelden  
Ueltschi Marino, Basel  
Venkin Yael, Basel  
Vogel Julia, Liestal  
Yan Mengqi, Basel

#### **Gestorben**

Baumgart Hugo  
Hieronymus Franz  
Koch Rahel  
Von Arx Roger



### Mittwoch, 6. April 2022

#### W, Blauen (Dorf) bis Kleinlützel (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Blauen - Dorf 531 - Flüematt 726 - Mätzerlechrüz 787 - Challpass 746 - Chalhöchi 804 - Chremersmatte 745 - Kleinlützel 420, 12,73 km, + 400 /- 510 Hm, 3¾ Std. Billett: TNW Bereich S3 Basel ab 08:37 bis Zwingen, Bus 119 ab 09:03 bis Blauen, Dorf / retour ab Kleinlützel. Die Strecke ist moderat, somit für alle geeignet. Überwiegend gut begehbarer Wege, durch Wald und vorbei an herrlichen Aussichtspunkten. Einkehr in der Besenbeiz Remel. Die Anmeldung gilt auch für die Teilnahme zur Einkehr. Je nach BAG Vorschriften: Maske, Covid-Zertifikat und ID, bitte beachten!
Treffpunkt	Mi 6. Apr. 2022, 8.20 Uhr / Bhf. SBB, Passarelle bei Gleis 17
Anmeldung	Online von So 6. März 2022 bis Mo 4. Apr. 2022
Leitung	Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

### Mittwoch, 6. April 2022

#### W, Jura Wanderung Bourrignon - Pleigne (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Die Jura Wanderung mit einer Sage um einen Druidenfelsen führt uns von Bourrignon - nach Pleigne, oder gar nach Movelier (eine halbe Stunde länger). Bourrignon - Plainbois - Grand Roche - Ziegelkopf - Etang de Lucelle - Pleigne, km 13.5, + 618 /- 579 Hm, ca. Std. 4.20, Verpflegung aus dem Rucksack, das Restaurant ist in Pleigne geschlossen - deshalb besteht die Möglichkeit, nach Movelier weiterzuwandern. Billett Hinfahrt: Basel SBB - Bourrignon Poste, retour Pleigne - Basel SBB
Kosten/Reise	CHF 15.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 6. Apr. 2022, 8.20 Uhr / Passerelle Gleis 17, Abfahrt 08:37 Richtg. Porrent
Anmeldung	Online von So 6. März 2022 bis Mo 4. Apr. 2022
Leitung	Priska Welten, TelP +41 61 711 75 89, Mobile +41 78 763 57 76

### Mittwoch, 13. April 2022

#### W, Ermitage und Kirschenblüten Stollenhäuser (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Dornach 294 - Ermitage 354 - Schartenflue 759 - Stollenhäuser 637 - Schönmatte 563 - Muttenz 291, ca. 14 km, + 596 /- 603 Hm, Wanderzeit 4½ Std., Picknick, evtl. Einkehr zu Kaffee und Kuchen bei Schönmatte Billette: alles TNW / Basel - Dornach - Arlesheim, retour Muttenz - Basel
Kosten/Reise	CHF 6.- TNW Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 13. Apr. 2022, 9.25 Uhr / Passarelle Gleis 17, Abfahrt 09.37 Uhr
Anmeldung	Online von So 13. März 2022 bis Mo 11. Apr. 2022
Leitung	Susanna Murbach-Althaus, TelP 061 461 30 27, Mobile 079 581 40 83

Fantastische Verhältnisse auf der Schneeschutour am Schönberg in Liechtenstein. Foto: Ruedi Mathys

### **Mittwoch, 13. April 2022** **W, Bütschelegg (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Gschneit 941 - Taanwald 955 - Ochsenweid 926 - Niederbütschel 799 - Baumgarten 785 - Lienthal 930 - Bütschelegg 1055 - Gschneit 941, +/- 400 Hm, 3½ Std., 12 km, Picknick. Billett via Bern-Köniz-Bütschel-Gschneit. Rückfahrt auf demselben Weg.
Kosten/Reise	CHF 51.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 13. Apr. 2022, 7.45 Uhr / Passerelle Gleis 6, Abfahrt 07:56
Anmeldung	Online von So 13. März 2022 bis Mo 11. Apr. 2022
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

### **Mittwoch, 20. April 2022** **W, Huggerwald - Habschälle (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Kleinlützel - Pt 650 - Albach - Schattenberg - Pt 705 - Habschälle 870m - La Réselle - Ederswiler Jurastrasse. Jurawanderung von Kleinlützel über den Schattenberg auf den Aussichtspunkt Habschälle, an der Sprachgrenze und Kantonsgrenze Solothurn/Baselland/Jura. Abstieg über La Réselle nach Ederswiler, reine Wanderzeit 4 Std., 14.4 km, + 608 / - 470 Hm. Zwischenverpflegung und Picknick Basel SBB - Kleinlützel Frohmatt ; zurück Ederswiler Jurastrasse
Kosten/Reise	CHF 13.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 20. Apr. 2022, 7.25 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 17, Abfahrt um 07:37
Anmeldung	Online von So 20. März 2022 bis Mo 18. Apr. 2022
Leitung	Thomas Epp-Brogle, TelP 061 301 75 51, Mobile 079 637 38 06

### **Mittwoch, 20. April 2022** **W, Grandfontaine-Réclère-Chevenez (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Auf den Wiesen der Haute-Ajoie blühen meist zu Tausenden die wilden Osterglocken. Die Wanderung von Réclère nach Chevenez ist aber auch ein Gang durch die Geschichte, + 490 / - 600 Hm, 14.5 km, 4¼ Std., Picknick. Billett Anreise Basel-Porrentruy-Grandfontaine, Bas du Village. Rückreise Chevenez place la Grangette. U-Abo bis Laufen.
Kosten/Reise	CHF 32.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 20. Apr. 2022, 7.20 Uhr / Passerelle Gleis 17, Abfahrt 07:37 Uhr
Anmeldung	Online von So 20. März 2022 bis Mo 18. Apr. 2022
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

### **Mittwoch, 27. April 2022** **W, Stauffenchnubel (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
----------------	--------------------

Route/Details	Aussichtsreiche, recht anspruchsvolle Wanderung aus dem Gohlgraben zum Stauffenchnubel mit Abstieg nach Trub 812m. Unmittelbar bei der Postautohaltestelle geht der Weg steil nach oben über Guggernüll 1081m, Schinenalp 1196m, den Schynenzingge zum Stauffenchnubel 1228m und Abstieg nach Trub 812m, + 809 / - 794 Hm, 14 km, gute 4½ Std. reine Wanderzeit, Picknick. Billette Basel - Gohl, Mettlen via Bern-Langnau, retour ab Trub, Löwenplatz via Trubschachen-Bern. Ankunft in Basel ca. 18:30 Uhr. Es ist eine Freude, wie sorgfältig der Weg auf dieser Wanderung angelegt worden ist. Wo anderswo immer wieder Strecken auf Asphalt zurückgelegt werden müssen, verläuft hier meistens ein liebevoll angelegter Wiesenpfad etwas abseits des Teers. Die Tour bietet herrliche Blicke über die Schründen und Gräben des Emmentals. Im letzten Abschnitt verlangt das gelb markierte, stufige Pfaffenweglein gute Trittsicherheit. Stöcke sehr empfohlen.
Kosten/Reise	CHF 57.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 27. Apr. 2022, 7.45 Uhr / Passerelle Gleis 6, Abfahrt 7:58 nach Bern
Anmeldung	Online von So 27. März 2022 bis Mo 25. Apr. 2022, Max. TN 16
Leitung	Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, Mobile 079 773 83 11

### Mittwoch, 27. April 2022

#### **W, Murgental - Matzingen - Münchwilen (TG) (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Frauenfeld (400) - Aumühle (419) - Weberei Matzingen (440) - Jakobstal (459) - Wängi (470) - Rosental (485) - Münchwilen (515), 16,2 km, 4¼ Std., + 184 / - 70 Hm. Mittagessen in einem Restaurant in Matzingen. Basel SBB ab mit Halt in Liestal und Sissach, Frauenfeld an 9:41. Rückfahrt ab Münchwilen Bahnhof via Frauenfeld und Zürich oder via Wil und Zürich. Billett lösen nach Frauenfeld (mit U-Abo ab Sissach), Rückfahrkarte erst in Münchwilen lösen.
Treffpunkt	Mi 27. Apr. 2022, 7.30 Uhr / Passerelle bei Gleis 7, Abfahrt 7:43 mit IR 37
Anmeldung	Online von So 27. März 2022 bis Mo 25. Apr. 2022
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

### Mittwoch, 4. Mai 2022

#### **W, Rämismühle - Kolibrunn (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Rämismühle Zell 530m - Girenbad 720m - Oberlangenhart 624m - Tüfelschile 535m - Kolibrunn 491m, 12 km, + 470 / - 503 Hm, Wanderzeit 3½ Std., Morgenkaffee in Winterthur, Mittagessen im Restaurant. Billette: Basel - Rämismühle, retour Kolibrunn - Basel
Kosten/Reise	CHF 45.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 4. Mai 2022, 7.20 Uhr / Bhf SBB, Passerelle Gleis 8, Abfahrt 07:33
Anmeldung	Online von Mo 4. Apr. 2022 bis Mo 2. Mai 2022
Leitung	Roger Dahinden, TelP +41 61 701 74 49, Mobile +41 79 547 33 34

**Mittwoch, 11. Mai 2022****W, Niederscherli-Zingghöch-Lisiberg-Kersatz (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. B, Techn. T2

**Route/Details** Aussichtsreiche Höhenwanderung über den Zingghöch, "Rigi des Längenbergs" oder über die "verkannten Höhen des Längenbergs" und den Lisiberg. Der Längenberg über dem Gürbetal ist gar kein richtiger Berg, sondern ein langezogener Rücken und bietet eine ausgiebige Fernsicht zu Hügeln und auf die Alpenkette. Niederscherli-Zingghöch-Lisiberg-Undere Wald-Englisberg-Kersatz, Distanz 14 km, + 480 Hm / -570 Hm, Wanderzeit 4 Std. Verpflegung aus dem Rucksack  
 Billett Hinweg: Basel-Niederscherli, retour: Kersatz-Basel

**Treffpunkt** Mi 11. Mai 2022, 7.45 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 6, Abfahrt 07.56 Uhr**Anmeldung** Online von Mo 11. Apr. 2022 bis Mo 9. Mai 2022, Max. TN 20**Leitung** Ursula Flück, TelP 061 321 45 15, Mobile 079 214 44 25**Mittwoch, 18. Mai 2022****W, Alpiliegg (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. C, Techn. T1

**Route/Details** Sportliche und reizvolle Frühlingswanderung durch Moorgebiet mit wunderschönen Ausblicken.  
 Wir starten in Entlebuch 683m und steigen via Feldmöösl 1017m durch den Mooswald über den Hof Gräben 1053m zur Alpiliegg 1279m hinauf. Danach geht es runter via Mittelrotmoos in den Graben zum Haseleggstäg 658m. Dieses stufige, steile Weglein erfordert etwas Trittsicherheit. Wir überqueren den Rümli und für den Aufstieg und die Strecke bis Schwarzenberg benötigen wir nochmals etwas Ausdauer. Picknick. Stöcke sehr empfohlen. + 998 / - 855 Hm, 14 km, 5¼ Std. reine Wanderzeit.  
 Billette von Basel nach Entlebuch, retour von Schwarzenberg, Ennenmatt. Geschätzte Ankunft in Basel 18 Uhr.

**Kosten/Reise** CHF 41.- Basis Halbtax**Treffpunkt** Mi 18. Mai 2022, 6.45 Uhr / Passerelle Gleis 8, Abfahrt 7:03**Anmeldung** Online von Mo 18. Apr. 2022 bis Mo 16. Mai 2022, Max. TN 16**Leitung** Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, Mobile 079 773 83 11**Mittwoch, 25. Mai 2022****W, Unterer Frittenbachgraben (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. C, Techn. T1

**Route/Details** Langnau i.E. (673) - Obermatt (650) - Oberbagenschwand (845) - Hollernscheuer (930) - Fluhhüsli (1005) - Geilsguet (927) - Ried (677) - Zollbrück (626). Distanz 16.5 km, + 588 / - 635 Hm, Wanderzeit 5 Std. Wanderstöcke empfohlen. Verpflegung aus dem Rucksack.  
 Billett: Basel SBB - Langnau i.E (via Bern), retour: Zollbrück - Basel SBB (via Burgdorf, Olten).

**Kosten/Reise** CHF 43.- Basis Halbtax**Treffpunkt** Mi 25. Mai 2022, 7.15 Uhr / Basel SBB, beim Kiosk Gl. 4, Abfahrt 07:28 Uhr

Anmeldung Online von Mo 25. Apr. 2022 bis Mo 23. Mai 2022  
 Leitung Elisabeth Heller, TelP 061 461 85 34, Mobile 076 380 71 58

### **Mittwoch, 1. Juni 2022** **W, Etzelpass (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
 Route/Details Pfäffikon SZ 412 - Buchberg - Schwändi 694 - Oberschwändi - Etzelpass 949 - Etzel 1097 - Wenig 840 - Chaltenboden - Schindellegi - Feusisberg 751. Einkehrmöglichkeit Etzelpass. + 755 / -423 Hm, 13 km, 4½ Std.  
 Rückreise ab Schindellegi.  
 Kosten/Reise CHF 42.- Basis Halbtax  
 Treffpunkt Mi 1. Jun. 2022, 6.50 Uhr / Passerelle Gleis 6, Abfahrt 07:06 via Zürich-Pfäff  
 Anmeldung Online von So 1. Mai 2022 bis Mo 30. Mai 2022  
 Leitung Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

### **Mittwoch, 1. Juni 2022** **W, Gorges du Gottéron (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2  
 Route/Details Die Galteren Schlucht ist im Winter regelmässig geschlossen, manchmal auch oft wegen Stein- oder Eisschlags in der übrigen Jahreszeit. Sollte die Schlucht geschlossen sein, gibt es eine Möglichkeit zur Rundwanderung. Genaue Angaben folgen sobald die Lage klar ist.  
 Fribourg - La Palme - Gottéron Schlucht mit vielen Treppen, Stegen und Brücklein! - Ameismühle - Galterenbach - St. Ursen - Beniwil - Seeliggrube - Tifers, 16,78 km, + 532 / 425 Hm, 4¾ - 5 Std. Verpflegung aus dem Rucksack.  
 Kosten/Reise CHF 50.- Basis Halbtax  
 Treffpunkt Mi 1. Jun. 2022, 7.15 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 4, Abfahrt 07:28  
 Anmeldung Online von Mi 11. Mai 2022 bis Mo 30. Mai 2022  
 Leitung Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

### **Mittwoch, 8. Juni 2022** **W, Col de la Tourne - Vue des Alpes (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3  
 Route/Details Auf dieser Höhenwanderung mit einer grandiosen Weitsicht in die Alpen, wandern wir von La Corpatière über die Vue des Alpes bis nach La Tourne. La Corpatière 1112m - Vue des Alpes 1283m - Tete de Ran 1329m - Mont Racine 1439m - La Tourne 1129m, 16.5 km, reine Wanderzeit ca. 5 Std., + 733 / - 725 Hm, Picknick  
 Billett Hinfahrt: Basel SBB- La Corpatière, Rückfahrt: La Tourne- Basel SBB.  
 Kosten/Reise CHF 45.- Basis Halbtax  
 Treffpunkt Mi 8. Jun. 2022, 6.15 Uhr / Passerelle Gleis 17, Abfahrt 06:37 Richtung Porren  
 Anmeldung Online von So 8. Mai 2022 bis Mo 6. Jun. 2022, Max. TN 18  
 Leitung Priska Welten, TelP +41 61 711 75 89, Mobile +41 78 763 57 76

**Mittwoch, 15. Juni 2022****W, La Brévine Rundwanderung (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. A, Techn. T1**Route/Details** Herrliche Rundwanderung um den Lac des Taillères, der keine oberirdischen Zu- und Abflüsse hat. Er wird gespeist durch Quellen im See, Regenwasser und kleine Rinnsale; sein Wasser tritt erst wieder in der Areusequelle bei St- Sulpice wieder zutage. La Brévine (1043) - Les Cuches (1072) - L'Écréna Dessus (1079) - Le Barthélemie (1055) - Sur le Pont (1045) - Moulin du Lac (1040) - La Brévine, 12.4 km, 3 Std 10 Min, +/- 270 Hm. Mittagessen in der Auberge Au Loup Blanc in La Brévine.

Basel SBB ab 6:37 Gleis 17 mit S3 via Glovelier, La Brévine an 9:38. Rückfahrt ab La Brévine via Le Locle oder La Chauv-du-Milieu - Neuchâtel - Bienne. Billett lösen nach La Brévine Poste, Rückreise ab La Brévine Poste, mit U-Abo ab/bis Laufen.

**Treffpunkt** Mi 15. Jun. 2022, 6.25 Uhr / Passerelle bei Gleis 17 Abfahrt 06:37**Anmeldung** Online von So 15. Mai 2022 bis Mo 13. Jun. 2022**Leitung** Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797**Mittwoch, 22. Juni 2022****W, Chapfensee (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. B, Techn. T2**Route/Details** Abwechslungsreiche Wanderung zum wunderschönen Chapfensee. Start von Mels 496m, Rüfi 592m, Vermol 1098m, Chapfenstein 1056m, Chapfensee 1034m, Vermol, Schwendi im Weisstannental.

Der See liegt in einem sehr schönen Naturschutzgebiet und ist von Wald umgeben. Wir werden ihn fast vollständig umrunden, bevor wir den Rückweg via Vermol nach Schwendi unter die Füsse nehmen. Bei gutem Wetter werden wir uns viel Zeit nehmen für die Mittagsrast auf einem der schönen Picknickplätze und vielleicht verwöhnen wir uns noch mit einem Kaffee oder einer Glace im gastfreundlichen Kiosk über dem See. Der Rückweg führt uns via Vermol ins Weisstannental. Er quert den Steilhang und erfordert etwas Trittsicherheit. Mit seinen wunderschönen Ausblicken übers Weisstannental ist der Weg bis ans Ziel abwechslungsreich und spannend. Picknick. Stöcke sehr empfohlen.

Billette Basel - Mels Post, retour ab Schwendi i.W. Dorf. Geschätzte Ankunft in Basel 18:30 Uhr.

**Kosten/Reise** CHF 67.- Basis Halbtax**Treffpunkt** Mi 22. Jun. 2022, 6.50 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 6, Abfahrt 7:06**Anmeldung** Online von So 22. Mai 2022 bis Mo 20. Jun. 2022, Max. TN 16**Leitung** Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, Mobile 079 773 83 11**Mittwoch, 29. Juni 2022****BW, Breccaschlund (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. B, Techn. T3**Route/Details** Riggisalp (1495) (Kaffee/Gipfeli) - Pkt 1510 - Untere Euschels (1441) - Stierenberg (1417) - Pkt. 1636 - Cerniets (1521) - Unteri Rippa (1366) - Hubel Rippa (1140) - Schwarzsee Gypsera (1046). Technisch einfache Rundwanderung mit einer (ca. 15



**Mittwoch, 6. April 2022****W, Blauen (Dorf) bis Kleinlützel (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Blauen - Dorf 531 - Flüematt 726 - Mätzerlechrüz 787 - Challpass 746 - Challhöchi 804 - Chremersmatte 745 - Kleinlützel 420, 12,73 km, + 400 /- 510 Hm, 3¼ Std. Billett: TNW Bereich S3 Basel ab 08:37 bis Zwingen, Bus 119 ab 09:03 bis Blauen, Dorf / retour ab Kleinlützel. Die Strecke ist moderat, somit für alle geeignet. Überwiegend gut begehbarer Wege, durch Wald und vorbei an herrlichen Aussichtspunkten. Einkehr in der Besenbeiz Remel. Die Anmeldung gilt auch für die Teilnahme zur Einkehr. Je nach BAG Vorschriften: Maske, Covid-Zertifikat und ID, bitte beachten!
Treffpunkt	Mi 6. Apr. 2022, 8.20 Uhr / Bhf. SBB, Passarelle bei Gleis 17
Anmeldung	Online von So 6. März 2022 bis Mo 4. Apr. 2022
Leitung	Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

**Mittwoch, 6. April 2022****W, Jura Wanderung Bourrignon - Pleigne (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Die Jura Wanderung mit einer Sage um einen Druidenfelsen führt uns von Bourrignon - nach Pleigne, oder gar nach Movelier (eine halbe Stunde länger). Bourrignon - Plainbois - Grand Roche - Ziegelkopf - Etang de Lucelle - Pleigne, km 13.5, + 618 / - 579 Hm, ca. Std. 4.20, Verpflegung aus dem Rucksack, das Restaurant ist in Pleigne geschlossen - deshalb besteht die Möglichkeit, nach Movelier weiterzuwandern. Billett Hinfahrt: Basel SBB - Bourrignon Poste, retour Pleigne - Basel SBB
Kosten/Reise	CHF 15.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 6. Apr. 2022, 8.20 Uhr / Passerelle Gleis 17, Abfahrt 08:37 Richtg. Porrent
Anmeldung	Online von So 6. März 2022 bis Mo 4. Apr. 2022
Leitung	Priska Welten, TelP +41 61 711 75 89, Mobile +41 78 763 57 76

**Mittwoch, 13. April 2022****W, Ermitage und Kirschenblüten Stollenhäuser (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Dornach 294 - Ermitage 354 - Scharthenflue 759 - Stollenhäuser 637 - Schönmatte 563 - Mutterz 291, ca. 14 km, + 596 / - 603 Hm, Wanderzeit 4½ Std., Picknick, evtl. Einkehr zu Kaffee und Kuchen bei Schönmatte Billette: alles TNW / Basel - Dornach - Arlesheim, retour Mutterz - Basel
Kosten/Reise	CHF 6.- TNW Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 13. Apr. 2022, 9.25 Uhr / Passerelle Gleis 17, Abfahrt 09.37 Uhr
Anmeldung	Online von So 13. März 2022 bis Mo 11. Apr. 2022
Leitung	Susanna Murbach-Althaus, TelP 061 461 30 27, Mobile 079 581 40 83

**Donnerstag, 7. April 2022****VW, Sissacherflue, Veteranen-Wanderung 739 (Veteranen)**

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Von verschiedenen Ausgangsorten schöne Jurawanderung in die Gegend der Sissacherflue. Hinfahrt: Gruppe 1: Mit dem Zug IR37 nach Liestal, ab 07.43 Uhr. Treffpunkt Passerelle Gl. 7 um 07.30 Uhr Gruppe 2: Mit der S3 nach Gelterkinden, ab 08.01 Uhr. Treffpunkt Passerelle Gl. 16 um 07.50 Uhr Die Teilnehmenden lösen das Billett selbst - TNW-Tageskarte empfohlen. Gruppe 3: Abfahrt mit Kleinbus um 9 Uhr Meret Oppenheim-Strasse Morgenkaffee: unterwegs Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Liestal-Schleifenberg-Forenacker-Alpbad, ca. 3 Std., 9 km, + 360 Hm Gruppe 2: Gelterkinden-Böckterflue-Flueberg-Alpbad, ca. 2½ Std., 6 km, + 310 Hm Gruppe 3: Hersberg-Hinterzelg retour, ca. 1 Std., 2 km, + 50 Hm Mittagessen: im Gasthof Alpbad. Wanderungen nachmittags: Gruppe 1 und 2: über Voregg nach Sissach Bahnhof, ca. 1 Std., 3 km, - 250 Hm Gruppe 3: Spaziergang Sissacherflue Retour Basel SBB ca. 17 Uhr WL Gr. 1: Peter Braun WL Gr. 2: Gérard Goetti, Bruno De Bortoli WL Gr. 3: Walter Haefliger, Eberhard Lohrmann Stöcke für Gruppe 1 und 2 empfehlenswert
Anmeldung	Online von Sa 5. März 2022 bis Di 5. Apr. 2022
Leitung	Peter Braun, TelP 061 641 48 57, Mobile 076 403 10 88

**Donnerstag, 5. Mai 2022****VW, Münstertal Schwarzwald, Vet.-Wanderung 740 (Veteranen)**

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Maske, Covid-19 Zertifikat und ID sind Vorschrift (Grenzübertritt, Bus und Restaurant) Bitte unbedingt beachten. Frühlingswanderung wo der Schwarzwald am schönsten ist! Gruppe 1 und 2: Abfahrt 07:00 Uhr, Meret Oppenheim-Strasse Gruppe 3: Abfahrt 08:30 Uhr, Meret Oppenheim-Strasse Morgenkaffee: Gruppe 1 und 2: Schönau, Gruppe 3: Untermünstertal Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Wiedener Eck - Breitnau - Brandenburg - Gasthaus Sonne, 10 km, ca. 3 Std., + 228 / - 751 Hm Gruppe 2: Wiedener Eck - Unterneuhof - Branden - Spielweg - Gasthaus Sonne, 7,5 km, ca. 2¾ Std., + 100 / - 588 Hm

Gruppe 3: St. Trudpert - Landgasthof Linde - Grundmatten - Gasthaus Sonne, 3,2 km, ca. 1½ Std., + 100 / - 40 Hm

Mittagessen: Gasthaus Sonne (Obermünstertal)

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1 und 2: Gasthaus Sonne - St. Trudpert, 3,2 km, ca. 1 Std., + 40 / - 100 Hm

Gruppe 3: Gasthaus Sonne - Spielweg, 1 km, ca. ½ Std., - 50 Hm

WL Gruppe 1: Gérard Goetti

WL Gruppe 2: Leo Peng, Heidi Tschudin

WL Gruppe 3: Eberhard Lohrmann, Hans Peter Styner

Hin- und Rückfahrt durch das Wiesental und das Markgräflerland  
(Planung der Wanderungen: Eberhard Lohrmann)

Anmeldung

Online von So 3. Apr. 2022 bis Di 3. Mai 2022

Leitung

Eberhard Lohrmann, TelP 061 691 28 88, Mobile 079 747 88 95

## Donnerstag, 2. Juni 2022

### VW, Bütschelegg, Veteranen-Wanderung 741 (Veteranen)

Anford./Zusatz

Kond. A, Techn. T1

Route/Details

Wanderungen im Berner-Mittelland in der Region Rüeggisberg

Abfahrt Gruppen 1 und 2: 07.00 Uhr, Meret Oppenheim-Strasse

Gruppe 3: Abfahrt 08.00 Uhr, Meret Oppenheim-Strasse

Morgenkaffee: alle Gruppen im Rest. Sternen, Oberbütschel/Gschneit

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Gschneit 941m - Leueberg - Tannwald - Baumgarten - Bütschelegg, 9,5 km, ca. 3 Std., + 346 / - 256 Hm

Gruppe 2: Gschneit 941m - Thann - Oberbütschel - Bütschelegg, 7,2 km, ca. 2 Std. 30 Min., + 250 / - 163 Hm

Gruppe 3: Gschneit 941m - Tavel-Denkmal - Tannwald -Gschneit, 3,2 km, ca. 1 Std, 30 Min., + / - 77 Hm

Mittagessen im Rest. Bütschelegg, Tel. 031 809 03 24

Wanderungen nachmittags:

Gruppen 1 und 2: Bütschelegg 1032 - Buchweid - Hürlisacker 942, 45 Min.

Gruppe 3: Rund um den den Aussichtspunkt (Rossweid), 30 Min.

WL Gruppe 1: Bernhard Müller

WL Gruppe 2: Walter Haefliger, Gérard Goetti

WL Gruppe 3: Raymond Zurkirchen

Anmeldung

Online von Fr 6. Mai 2022 bis Di 31. Mai 2022

Leitung

Bernhard Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 692 44 21



 **FILIALE BASEL**  
Stückli Park  
Hochbergerstr. 70  
4057 Basel  
Tel. 061 225 27 27

## NEUES ENTDECKEN AUCH BEIM MATERIAL

Die optimale Ausrüstung für Ihre nächste Skitour finden Sie bei uns. Dort, wo Ihre Leidenschaft für die Berge geteilt und gelebt wird. Dort, wo das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service auf Sie warten. Willkommen bei uns.

[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)



### GÖNNERLISTE

**Bächli Bergsport AG**, Filiale Basel  
Stückli Park, Hochbergstrasse 70,  
4057 Basel  
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29  
[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)

**Frey Louis Uhren und Bijouterie AG**  
St. Johans-Ring 134/139, 4056 Basel  
Tel. 061 322 77 11  
[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch)

**HB&P Treuhand AG**, Buchführung, Steuerberatung  
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,  
Tel. 061 279 98 91  
[www.hbp.swiss](http://www.hbp.swiss)

**LASSOUDRY architects + designers GmbH**  
**ETH / SIA / VSI**  
Aeschenvorstadt 37, 4051 Basel  
Tel. 061 683 22 77  
[www.lassoudry.ch](http://www.lassoudry.ch), [a-d@lassoudry.ch](mailto:a-d@lassoudry.ch)

**Adressänderungen sind zu richten an:**  
Barbara De Bortoli, Volkensbergerstr. 11,  
4055 Basel, M 079 351 11 75  
[mitgliederdienst@sac-basel.ch](mailto:mitgliederdienst@sac-basel.ch)